



vm vormittags

nm nachmittags

Workshopangebot



WS 1 Salz wirkt – Erzählte Bibelgeschichten als Seelenproviant

Dirk Schliephake, Pastor, Beauftragter der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers für den Kindergottesdienst im Michaeliskloster, Hildesheim

Salzprisen sind nötig für die besondere Wirkung einer Erzählung. Doch wann kommen sie zum Einsatz und wie viele? Und was macht der Heilige Geist dabei? Wir entdecken wirkungsvolle Rezepte zum Bibel erzählen im Kindergottesdienst und probieren sie aus.

Vom Referenten empfohlene Literatur zum Thema des Workshops:
Monika Fuchs/Dirk Schliephake Hg.: Bibel erzählen, Neukirchner Theologie
Dirk Schliephake: Kindergottesdienst vorbereiten - Teil 1, KIMMIK-PraxisGreenLine15, 2019,
www.michaeliskloster.de

WS 2 „Schönheit und Gesundheit in der Bibel“ – Kosmetikworkshop

Kerstin Funke-Merkel, Erzieherin und Kräuterpädagogin

Kleopatras Badesalz, Peeling der Königin von Saba solche Kostbarkeiten für die Schönheit und das Wohlbefinden werden wir in diesem Workshop herstellen.



WS 4 Bibelgeschichten mit Herz und großen Gefühlen – wir lernen erzählen.

Jochem Westhof, Bibelerzähler aus Hamburg

Wichtiger als die genaue Formulierung sind Betonung, Körpersprache und Gefühle bei meiner Erzählung. Mit Beispielen und kleinen Übungen lernen wir, unsere Geschichten lebensnaher und eindrücklicher zu erzählen.

Vom Referenten empfohlene Literatur zum Thema des Workshops:
Das Büchlein „Biblische Geschichten lebendig erzählen“ gibt als Nachdruck über die Homepage www.jochemwesthof.de
Jochem Westhof, Anna Karina Birkenstock, „Drei-Minuten-Kinderbibel“, Friedrich Wittig Verlag.
Ein Aufsatz von Jochem Westhof auf www.kigo-pfalz.de als Download

WS 3 „Wie finde ich Salzmenschen?“ Ehrenamtliche begeistern und begleiten – von Netzwerksuche, Aufgabenbeschreibung, Beteiligung & Co: Tipps und Ideen rund ums Ehrenamt im Kindergottesdienst

Kirsti Greier, Pfarrerin, Theologische Referentin Gesamtverband für Kindergottesdienst in der EKD e.V. am Comenius-Institut

Wie lassen sich engagierte Menschen und passende Aufgaben zusammenbringen? Als Anregung für die eigene Praxis werden Methoden und Beispiele vorgestellt.

Was trägt dazu bei, dass die Mitwirkung als befriedigend erlebt wird und attraktiv bleibt? Möglichkeiten der Anerkennung ehrenamtlicher Arbeit werden ausgetauscht und vorgestellt. Ein Fragenkatalog zu gemeindlichen Rahmenbedingungen verbindet Kindergottesdienst und Gemeindegemeinschaft insgesamt.

WS 5 „Salz gesucht“ – salziges Geo-Caching

Florian Geith, Landesjugendpfarrer der Evangelischen Kirche der Pfalz

Ausgestattet mit Tablets und Smartphones werden wir uns in diesem Workshop auf eine Geocaching-Suche begeben. Rund um die Salzstraße spüren wir verschiedene Verstecke auf, in denen eine Überraschung zum Thema Salz verborgen ist. Begeben euch mit uns auf eine spannende digitale Schatzsuche und staunt, welche Facetten das Salz hat.

WS 6 Mitmischen – wirksam werden: Gesalzene Liturgien im Kindergottesdienst

Dirk Schliephake, Pastor, Beauftragter der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers für den Kindergottesdienst im Michaeliskloster, Hildesheim

Kinder wollen im Gottesdienst mitfeiern, mitbeten, mitsingen, mit... Oder anders: Sie wollen sich als wirksam erfahren, wie Salz. Wir entdecken inklusive, berührende und spielende Impulse für gesalzene Liturgien.

Vom Referenten empfohlene Literatur zum Thema des Workshops:
Dirk Schliephake: Impulse für inklusive Kindergottesdienste, KIMMIK-PraxisGreenLine02, www.michaeliskloster.de
Dirk Schliephake: Beziehungserfahrungen im Kindergottesdienst wertschätzend gestalten, KIMMIK-Praxis GreenLine09, www.michaeliskloster.de



Hier können Kinder mitmachen





Workshopangebot



WS 7

„Salz macht haltbar“ – kreative Vertiefung von Geschichten

Ewald Schulz, Gemeindepädagoge, Referent für die Kirche mit Kindern im Rheinland

In diesem Workshop werden Methoden zur Vertiefung biblischer Geschichten vorgestellt und ausprobiert. Die Geschichten werden erzählt und mit kreativen Methoden vertieft, z. B. der Umgang mit dem Figurenstellen und dem Kratzen von Wachsmalfarben, die Arbeit mit Tonerde und mit dem Transparentmachen eines Bildes. Das Ausprobieren wird reflektiert und es wird überlegt, welche Methode und Geschichte für die jeweilige Altersgruppe geeignet ist. Folgende Vertiefungs-Beispiele werden vorgestellt: Landschaften in Guckkästen, Steckbilder aus dem Sprechzeichnen und die Arbeit mit Reibebildern. Das Vertiefen will einen Bezug der Kinder zur Geschichte herstellen, indem die Kinder durch das eigene Gestalten die Geschichte nacherleben.

Vom Referenten empfohlene Literatur zum Thema des Workshops: Rheinischer Verband für Kindergottesdienst, Biblische Geschichten kreativ vertiefen und gestalten, <https://shop.kindergottesdienst-ekir.de/produkt-kategorie/arbeitshilfen/>



WS 8

Global Kids sind Salz der Erde – die Welt verstehen und mitmischen

Michael Berger, Diplom Sozialpädagoge im Landesjugendpfarramt der Ev. Kirche der Pfalz



Globales Lernen mit Kindern bedeutet Motivation und Befähigung, das eigene Leben in Bezug auf das vielschichtige Geflecht der Einen Welt wahrzunehmen und zu verstehen. Es geht darum den Wechsel der Perspektive einzuüben und Kindern Erfahrungen anzubieten, bei denen sie eigene Fähigkeiten entdecken und erproben. Deshalb sollte Globales lernen überall dort geschehen, wo mit Kindern gelernt, gelacht, gesungen und gespielt wird. Die Erfahrung, durch eigenes Verhalten Wirksamkeit zu entfalten, macht Kinder stark. Wir probieren im Workshop Methoden aus, mit denen Themen wie Nachhaltigkeitsziele, Kinderrechte, Frieden und Klima kindgerecht aufgegriffen werden können.



Hier können Kinder mitmachen



WS 10

Figurenaufstellung – in biblischen Geschichten die Würze für mein Leben finden

Bernd Hillringhaus



Mit einer Figurenaufstellung zu einem biblischen Text eröffnet sich eine berührende Begegnung. Der Text wird lebendig und erfahrbar und verbindet sich mit dem eigenen Leben. Im Entfalten entstehen neue Perspektiven, Einsichten und Berührungen, neue Fragen und vorsichtige Antworten. In der Selbstbegegnung mit dem Bibeltext finden wir Versöhnliches und Stärkendes. Wir erleben eine neue Tischgemeinschaft.

Eine Figurenaufstellung eignet sich in Kindergottesdiensten und Familiengottesdiensten eingebettet in einer Liturgie und für die Erarbeitung einer biblischen Geschichte im Vorbereitungskreis des Kindergottesdienstes., in der religionspädagogischen Arbeit mit Kindern, mit Jugendlichen, mit Erwachsenen und Senioren.

Publikationen des Referenten zum Thema:
Bernd Hillringhaus, Figurenaufstellungen im Kindergottesdienst, KIMMIK-PraxisGreenLine11, Michaeliskloster Hildesheim, www.michaeliskloster.de
Bernd Hillringhaus, Handbuch Figurenaufstellung im Kindergottesdienst, KIMMIK Praxis 52, Michaeliskloster Hildesheim, www.michaeliskloster.de



WS 9

„Gott ist wie Salz in der Suppe“ sagt Klara, 7 J. – Theologisieren mit Kindern

Dr. Angela Kunze-Beiküfner, Hochschul- und Studierendenpfarrerin, Dozentin (Lehrauftrag an der Ev. Hochschule Berlin)

Mit Kindern Theologisieren bedeutet, sich auf ihre Ideen und Denkweisen einzulassen. Kinder entfalten ganz eigene Theologien in den Kontexten ihrer Kindheit – schon vierjährige Kinder können ihre ganz eigenen Vorstellungen zu Gott und Jesus zur Sprache bringen. Wie Kinder dazu spielerisch angeregt und begleitet werden können, erfahren Sie in diesem Workshop.

Aktuelle Publikationen der Referentin zum Thema:
Philosophieren und Theologisieren, In: Religionspädagogik für Erzieherinnen. Ein ökumenisches Arbeitsbuch, Hrsg.: Rainer Möller, Claus-Peter Sajak, Stuttgart 2019, S. 205 – 216
Theologisieren mit 2-3-jährigen, In: Was und Wie, 1/2020, 15-16
2020, „Gott kann man nicht sehen. Also er ist wie ein Geist - aber Jesus hatte Gott im Bauch“ – Theologisieren mit Kindern zur Christologie, In: Was und Wie, 1/2020, 11-12, Gleichnisse als Anlass zum Theologisieren, In: Was und Wie, 1/2020, 7-8, Theologisieren im Alltag einer Kita, In: Was und Wie, 1/2020, 2-3